

PRESSEMITTEILUNG

04.08.2016

STATT CHAOS: EINRICHTUNG VON HOL- UND BRINGZONEN VOR SCHULEN!

"Statt lediglich Verkehrskontrollen vor Schulen durchzuführen, muss seitens der Stadt dringend geprüft werden, ob und bei welchen Schulen Hol- und Bringzonen eingerichtet werden sollten, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten“, so der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Ratsfraktion, **Felix Blaschzyk**, zu der Verkehrssituation vor Schulen und der Problematik mit den sogenannten „Elterntaxis“.

"Selbstverständlich wäre es wünschenswert, wenn die Kinder selbstständig zur Schule kommen. Egal ob zu Fuß oder per Rad – Kinder werden dadurch selbständiger und bewegen sich gleichzeitig bereits vor Schulbeginn an der frischen Luft. Aber in einer Familie, in der Berufstätigkeit und Familienalltag unter einen Hut zu bringen sind, gibt es vielfältige und individuelle Gründe, die die Eltern veranlassen und manchmal auch zwingen, ihre Kinder morgens mit dem Auto zur Schule zu bringen“, ergänzt **Dr. Stefanie Matz**, schulpolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion, den Vorstoß von Felix Blaschzyk und fügt hinzu: „Daher ist es enorm wichtig, dass oberste Prämisse bei der Grundschulplanung, vor allem in Hinblick auf die Schuleinzugsbereiche, ‚kurze Beine – kurze Wege‘ sein sollte! Die verfehlten Planungen in Hinblick auf Schulwege zum Beispiel in Groß-Buchholz oder Waldhausen/Waldheim werden nicht zu einer Minimierung der ‚Elterntaxis‘ führen.“

Blaschzyk erklärt: „Die Hol- und Bringzonen sollten ca. 250 m entfernt von der Schule liegen. Damit sorgen sie für eine deutliche Entspannung der Verkehrssituation unmittelbar vor der Schule. Gegebenenfalls in Kooperation mit dem ADAC und in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen muss zunächst bei den besonders ‚gefährdeten‘ Grundschulen geprüft werden, wo Hol- und Bringzonen benötigt werden und ob die örtlichen und räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung solcher Zonen gegeben sind!“

„Wir alle und insbesondere die Eltern der Kinder haben doch ein Interesse daran, dass unsere Kinder sicher zur und von der Schule kommen!“, so **Dr. Matz** abschließend.

Kontakt: Felix Blaschzyk, verkehrspolitischer Sprecher
der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 7000 50 80;
Dr. Stefanie Matz, schulpolitische Sprecherin der CDU-
Ratsfraktion, Tel.: 0162 – 10 18 446



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER